

Projektangaben

Kunde: _____

Adresse: _____

Hafnerbetrieb: _____

Adresse: _____

Angaben zur Feuerstätte

Art der Feuerstätte: _____

Standort: _____

Heizleistung (kW): _____

Nennheizzeit (h): _____

Erklärung

Bei vorliegendem Projekt war aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sowohl die Verbrennungsluftversorgung über den Aufstellungsraum (ohne zusätzliche Maßnahmen) als auch die Ausführung einer externen Verbrennungsluftzufuhr mit Verbrennungsluftkanälen nicht möglich. Es wurde daher eine Sonderlösung zur Verbrennungsluftzufuhr gemäß Merkblatt 5 des Technischen Ausschusses des Österreichischen Kachelofenverbands umgesetzt!

Sonderlösungen gemäß Merkblatt 5 (zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Die Feuerstätte entnimmt die Verbrennungsluft aus dem Aufstellungsraum, wobei während der gesamten Abbrandzeit stets ein Außenfenster (Verbrennungsluft von außen) geöffnet sein muss.
<input type="checkbox"/>	Die Feuerstätte entnimmt die Verbrennungsluft aus dem Aufstellungsraum, wobei in einem innenliegenden Bauteil (Geschossdecke, Wandteil etc.) Luftklappen oder Luftöffnungen versetzt werden, um damit einen ausreichenden Luftverbund zu erlangen. Die Luftklappe kann manuell oder automatisch geregelt werden.
<input type="checkbox"/>	Die Feuerstätte entnimmt die Verbrennungsluft aus dem Aufstellungsraum, wobei in einem außenliegenden Bauteil (Außenwand, Dach etc.) eine Luftklappe versetzt wird, um damit eine ausreichende Luftzufuhr zu erlangen. Die Luftklappe kann manuell oder automatisch geregelt werden.
<input type="checkbox"/>	Die Feuerstätte entnimmt die Verbrennungsluft aus dem Aufstellungsraum, wobei über eine entsprechende Anlagentechnik eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr sichergestellt wird. Luftklappen in der Außenhülle, welche bei einem Unterdruck im Raum öffnen, sind möglich.

Hinweise zum Betrieb der Feuerstätte

Zusätzlich zu den Angaben der ausgehändigten Bedienungsanleitung sind aufgrund der ausgeführten Sonderlösung folgende Punkte bei Betrieb der Feuerstätte zu beachten:

Bestätigung des Hafnerbetriebs

Hiermit wird bestätigt, dass die Regeln des Brandschutzes bei der Ausführung der Sonderlösung beachtet wurden. Bauphysikalische Eigenschaften, insbesondere hinsichtlich möglicher Taupunktunterschreitungen und Beeinträchtigungen der Dichtheit der Gebäudehülle, wurden berücksichtigt.

Bestätigung des Kunden

Hiermit wird bestätigt, dass eine Einschulung bzgl. der Sonderlösung zur Verbrennungsluftzufuhr durch den Hafnerbetrieb durchgeführt wurde. Die Betriebsweise der Feuerstätte wurde verstanden. Die Feuerstätte kann in Folge korrekt betrieben werden.

Unterschrift des Kunden

Unterschrift und Stempel des Hafnerbetriebs

Ort, Datum

Hinweis

Eine Kopie dieses Übergabeblatts ist dem zuständigen Rauchfangkehrermeister durch den Kunden auszuhändigen!